Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 2

Artikel: Kommando Militärpolizei
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816714

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommando Militärpolizei

Die neueste Ausgabe von armee.ch bringt lesenswerte Beiträge zur WEA, so auch über das neue Kommando Militärpolizei, das jetzt vom Flugplatz Sion aus geführt wird. Wir folgen dem informativen Beitrag von Nicole Anliker zur Militärpolizei.

Bild: vbs.

Br Schatzmann, Kdt MP, ex-Inf Br 5.

Bild: Knuchel

F-5 Tiger J-3038 der Fl St 19 startete in Sion zum WEF mit orangem Zusatztank.

Nicole Anliker legt dar, der Name wechsle von Mil Sich zu Kdo MP. Dies ist ein Fortschritt. Der Begriff Militärische Sicherheit für einen Eliteverband lag seit 2004 quer in der Landschaft. Operationell ist das neue Kommando seit dem 1. Januar 2018.

Schatzmann rühmt Infrastruktur

«Die Infrastruktur hier ist für uns ideal», rühmt Brigadier Hans Schatzmann, der Kdt MP, den neuen Standort Sion.

Seit dem 2. Oktober 2017 arbeitet der Kdt mit seinem Stab im früheren Ausbildungszentrum für Piloten. Dazu gehören:

- Das Kommando mit dem Stab.
- Die Einsatzplanung und -führung.
- Die Ausbildung (Berufsmilitär/Miliz).

Einst Schwere Kanonen 10,5 cm

Im früheren Flugplatzkdo sind stationiert:

- Das Einsatzkdo der MP.
- Das Einsatzkdo MPSicherheitsdienst.
- Das Waffenplatzkdo Sion.

In der alten Stadtkaserne Sion – früher Standort der Art S für die Schwere Kanone 10,5 cm, dann Stützpunkt für Feldweibel und Fouriere – sind neu die MP RS/UOS 19 und die Grund- und Weiterbildung der Berufsmilitärpolizisten untergebracht.

Gaillard führt Waffenplatz

Der neue Wpl Kdt ist Oberst i Gst Yves Gaillard. Auch er sieht Vorzüge: «Ausbildungsplätze, Theorie- und Unterkunftsräume, Trainingshallen für die Nahkampfausbildung, Schiessplätze und Lagerhallen liegen alle nahe beieinander.»

Konkret heisse das: «Führen, trainieren, schlafen, essen, üben, lagern – alles an einem Ort, das spart Zeit und Aufwand».

Gut 100 von 572 Stellen

Laut Gaillard wird die Ausbildung einheitlicher, effizienter und professioneller.

In Sion sind gut 100 der 572 Stellen der Militärpolizei angesiedelt. Die eigentliche Polizeiarbeit leisten:

- 16 MP-Posten, geführt ab Sion, verteilt über die ganze Schweiz.
- 15 MP-Detachemente, die Personen, Sachen und Standorte (Armeelogistikcenter, Militärflugplätze und Kommandoposten) schützen.
- So bleibt die Nähe der MP zu den Truppenstandorten und die militärpolizeiliche Grundversorgung in der Fläche gewährleistet.
- Die Einsatzzentrale befindet sich in Payerne, bevor sie voraussichtlich im Sommer 2018 nach Sion verlegt wird.

Ausweichflugplatz bleibt

Sion bleibt Ausweichflugplatz der Luftwaffe. Das VBS führt die Lernwerkstätte für Polymechaniker bis Juli 2029 weiter.

Brigadier Schatzmann weiss: Der Umzug nach Sion war nicht für alle Mitarbeiter leicht. «Wir setzen alles daran, Härtefälle zu vermeiden und für alle eine Lösung zu finden.» Ändern könne und wolle er den Umzugsentscheid nicht. *fo./na.*

Sion – eine Erinnerung

In den späten 1960er-Jahren hatte ich das Privileg, die langen Dienste in der Artilleriekaserne Sion zu leisten. Selten wurden wir nass, nie verliess die Schule den Kanton Wallis, den wir kennen und schätzen lernten. Unvergessen bleiben die kurzen Ausgänge in die Stadt Sion und die Wochenende im Wallis.

In Erinnerung bleiben auch die Klagen der Bevölkerung wegen dem Lärm vom sehr nahen Militärflugplatz entlang der Rhone. Wir erfuhren, dass dies Tradition sei. Dennoch tut es mir leid für das Wallis, dass der Flugplatz im Herzen der Alpen für die Luftwaffe praktisch geschlossen wird. *fo.*